

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 079. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 24.06.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Vereinszimmer, von 18:00 Uhr bis 19:35 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Kerstin Zsikin
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Bernd Kosmehl
Brigitte Leuschner
Wolfgang Paul
Frank Zimmermann

Sachkundige Einwohner

Dietrich Kruse
Reinhard Leuschner

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher

FBL Ordnungswesen

abwesend:

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil
Dagmar Kurschus
Joachim Sabiniarz
Günter Sturm

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 24.06.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.05.2014	
4	Protokollkontrolle	
5	Auswertung der Ordnungswidrigkeiten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2013 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	
6	Informationen zum Kreuzungsbereich Damaschkestraße/Andresenstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Pasbrig stellt den Antrag den TOP 5; Informationen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Wasserrettung von der Tagesordnung zu nehmen, da die Berichterstatterin verhindert ist. Dieses Thema könnte ggf. von dem dann neu besetzten Ausschuss aufgegriffen werden. Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend. Alle Anwesenden sind mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.05.2014</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 20.05.2014 gibt Herr Zimmermann den Hinweis, dass auf S. 5 in der 2. Zeile zum besseren Verständnis statt „aus Richtung Dessau kommend“ neu: „aus Richtung Wolfen/Bobbau kommend“ heißen müsse. Dies wird von den Ausschussmitgliedern direkt geändert. Es gibt keine weiteren Hinweise. Die Niederschrift wird somit bestätigt.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Pasbrig greift die Problematik vom Friedhof Holzweißig auf und verliest eine Auswertung aus dem Fachbereich dazu. Danach sind alle Unzulänglichkeiten behoben. Frau Leuschner kann dies so nicht bestätigen. Herr Pasbrig spricht eine notwendige Terminsetzung an. Es sollten nach Vor-Ort-Begehungen innerhalb der nächsten 14 Tage Missstände behoben sein.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Auswertung der Ordnungswidrigkeiten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2013 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Herr Böttcher wertet anhand einer Präsentation die Ordnungswidrigkeiten bzw. die Statistik aus der Arbeit des Bereiches „Ordnungswesen“ in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 aus. Diese Präsentation wird Anlage der Niederschrift sein. Herr Kosmehl, B. spricht an, dass auch dieser Bereich, wie auch alle anderen Bereiche der Stadtverwaltung auf Doppelstrukturen geprüft werden müsse. Diese sollten abgeschafft werden. Frau Leuschner hält dies nur bedingt für sinnvoll. An den Armen der Ärmsten sollte nicht gespart werden.</p>	

	<p>Herr Dr. Dr. Gueinzius schlägt vor, künftig nicht nur die Statistik zu betrachten, sondern die Hintergründe und ob daraus schlussfolgernd Maßnahmen ergriffen werden könnten, die im Verantwortungsbereich des Ausschusses liegen.</p> <p>Herr Pasbrig macht auf die durch die staatliche Gesetzgebung eingeschränkte Einflussnahme aufmerksam und räumt gleichzeitig ein, dass ggf. Maßnahmen für den städtischen Bereich durch die Politik, insbesondere durch die Stadträte initiiert werden könnten.</p>	
zu 6	<p>Informationen zum Kreuzungsbereich Damaschkestraße/Andresenstraße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Hierzu trägt Herr Pasbrig eine Zuarbeit aus dem SB Stadtplanung von Herrn Zumm vor, die auch allen anwesenden Ausschussmitgliedern zur Verfügung steht.</p> <p>Herr Kosmehl, B. regt an, die Ampelanlage im Kreuzungsbereich Damaschkestr./Andresenstraße mit Überkleben von Kreuzen als funktionsuntüchtig zu kennzeichnen.</p>	
zu 7	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltung für die sehr konstruktive und zuverlässige Zusammenarbeit in dieser Legislaturperiode. Er rät dem künftigen Ausschuss, folgende Themen wieder aufzugreifen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Brandschutzbedarfplan2. Friedhofssatzung3. Parkplatzkonzept (einschließlich Parkautomaten)4. Verkehrskonzept (Schwerpunkt B100-Goitzsche)5. Straßenzustände <p>Herr Dr. Dr. Gueinzius hebt die sachliche und unparteiische Leitung der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses hervor und vertritt die Meinung, dass die rechtliche Kompetenz und Einflussmöglichkeit des Ausschusses gestärkt werden sollte, dem also mehr Bedeutung zuteil werden sollte.</p> <p>Herr Pasbrig regt an, zu prüfen, ob eine Bürgerfragestunde in die Tagesordnung des Ausschusses aufgenommen werden kann, da hier auch die Zuständigkeitsverordnung die „Bürgeranfragen“ einschließt.</p> <p>Herr Zimmermann in der Pestalozzistraße in Wolfen-Nord ein Objekt an die ehemalige Fritz-Weineck-Schule verkauft wurde. Die neuen Eigentümer sollten auf ihre Pflicht, die Pflege der Grünflächen, aufmerksam gemacht werden. Im OT Bobbau, Höhe Turmstraße 11 muss das Schachtbauwerk geprüft werden.</p> <p>Frau Leuschner weist darauf hin, dass bei einem Fund eines toten Fuchses die Zuständigkeit von der Verwaltung nicht einfach nur verneint werden sollte.</p> <p>Herr Kosmehl, B. erinnert an die Wildschweinplage, die weiterhin zum Thema gemacht werden müsste.</p> <p>Herr Leuschner mahnt am Pistorplatz und Elektronstraße das Beschneiden der Bäume im unteren Bereich an.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p>	

	Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:35 Uhr geschlossen.	
--	---	--

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin